

Fördergebiet Nördliche Johannstadt

Rundgang zu Orten der Bürgerbeteiligung am 13.5.2023



Stationen:

1. Bönischplatz
2. Wohnhof Hopfgartenstraße
3. Johanningarten
4. Lili-Elbe-Straße
5. Stadtteilhaus und Bönischgarten

Quelle Luftbild: Amt für Geodaten und Kataster der LH Dresden,
Befliegung vom 23. März 2019, Darstellung der Maßnahmen: Matthias Kunert



Bis 2019 bot der Bönischplatz eine geringe Aufenthaltsqualität.



Foto: Matthias Kunert



Foto: Matthias Kunert

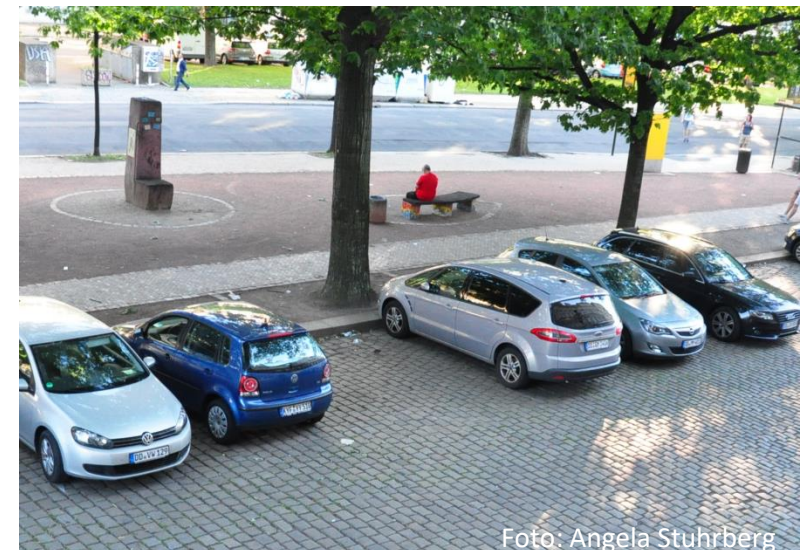


Foto: Angela Stuhrberg



Erst vielfache Bürgerwünsche führten zur Aufnahme der Maßnahme in das Integrierte Entwicklungskonzept.



- Stadtteilcafé 2016
- Stadtteilspaziergänge
- Sprechstunden des Quartiersmanagements

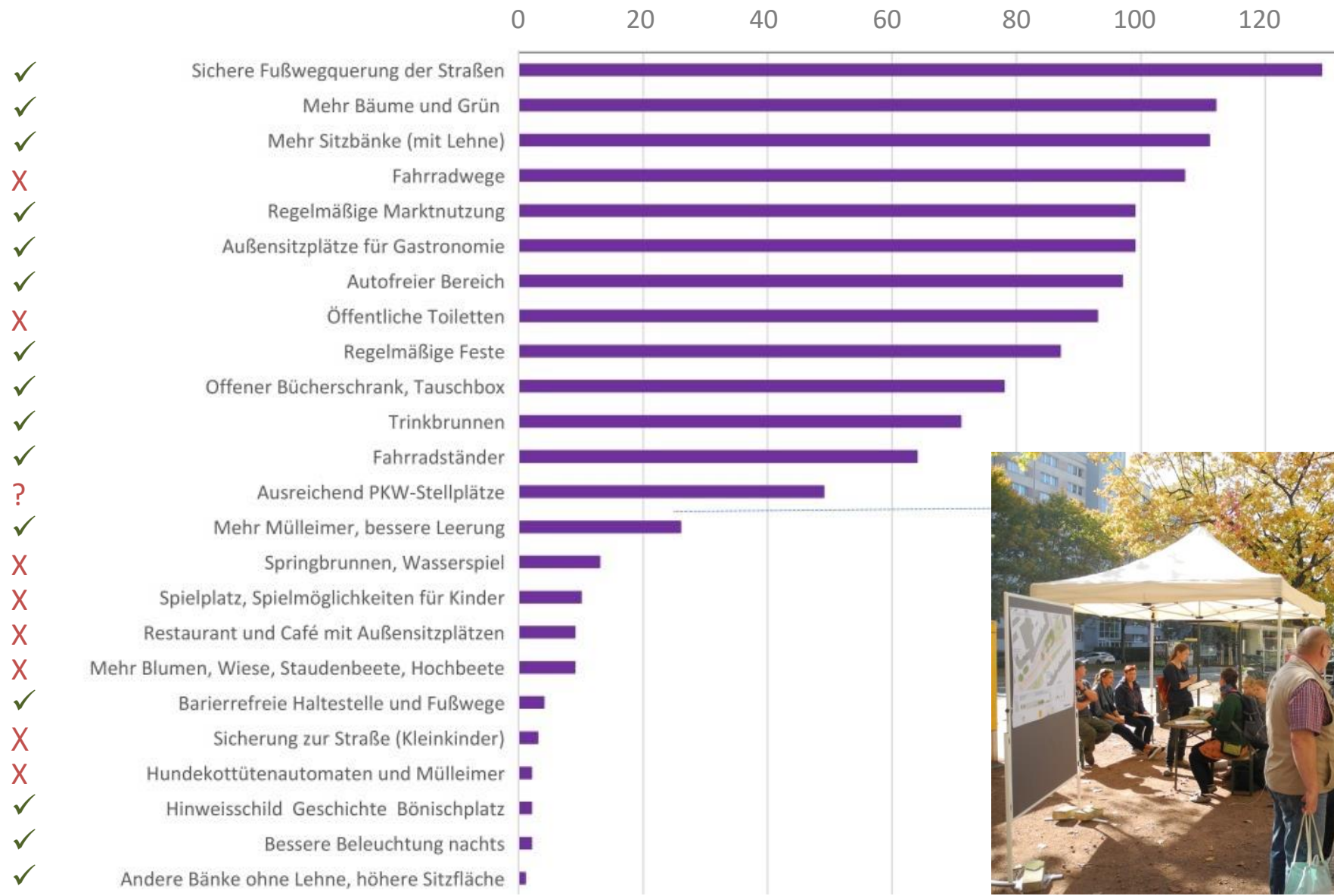
Wesentliche Wünsche:

- Entfernung Betonsperren
- Erneuerung Gehwege
- Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsqualität
- Straßenerneuerung und sichere Querungen
- Sauberkeit und Mülleimer
- Barrierefreiheit
- Brunnen
- Wochenmarkt

Stadtteilcafé 16.4.2016



Zu Beginn der Planung wurden im September 2017 Passant*innen befragt. Von den 24 meistgenannten Wünschen gingen 15 in Erfüllung.



166 Fragebögen



Foto: Sigrid Böttcher-Steeb



Im dreijährigen Planungs- und Umsetzungsprozess gab es weitere Beteiligungsmöglichkeiten.



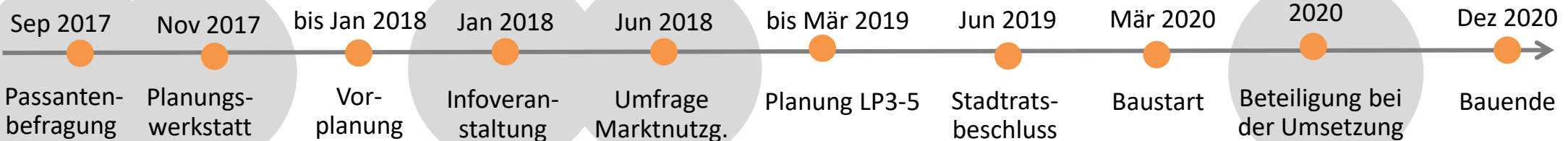
Foto: Claudia Blaurock



Foto: Matthias Kunert



Foto: Anja Klengel



>> www.johannstadt.de/boenischplatz

Wichtige Elemente des heutigen Platzes würde es ohne kontinuierliches Bürgerengagement nicht geben.



Foto: Matthias Kunert



Foto: Matthias Kunert

Aktion „Ein Büchertauschregal für den Bönischplatz“ des Stadtteilvereins zum Bönischplatzfest am 4.5.2019



Die Gestaltung der Märchenpassage ist ein Beispiel für mehr als 130 Förderprojekte des Verfügungsfonds.

Jede/r kann Anträge stellen.



Foto: Juan Miguel Restrepo



Foto: Yvonne Weidhauer

Was gefördert wird, entscheidet der Stadtteilbeirat.



Foto: Bertil Kalex

>> www.johannstadt.de/verfuegungsfonds

>> www.johannstadt.de/stadtteilbeirat

Aus dem Wohnhof und seinem Umfeld gab es viele Bürgerbeschwerden, u.a. über die Ordnung und Sauberkeit an den Containerplätzen.



Foto: Torsten Görg



Foto: Heiko Brunner



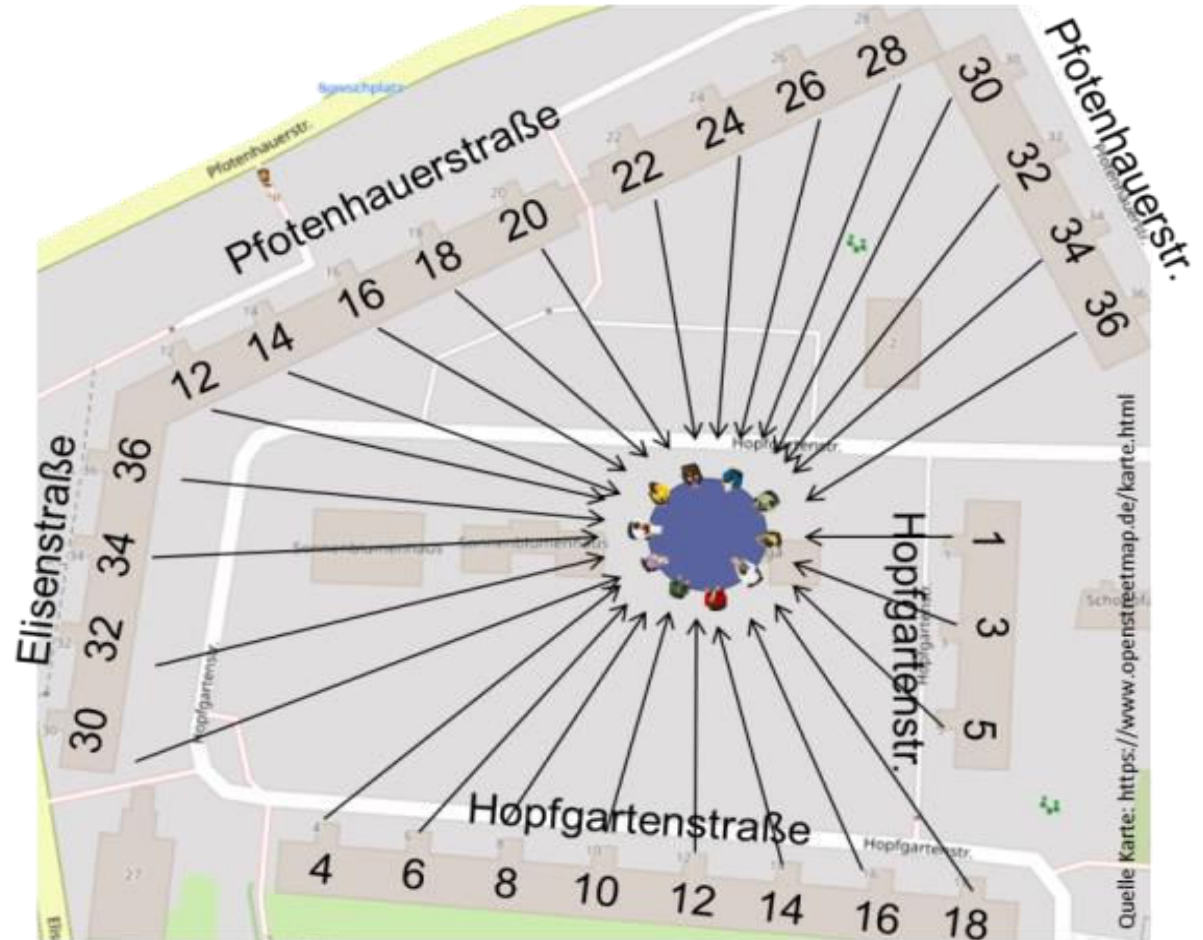
Um gemeinsam mit der Vonovia Vorschläge und Lösungen zu entwickeln, wurden Hausversammlungen durchgeführt und 2022 ein Beirat gebildet.



Foto: Matthias Kunert



Foto: Matthias Kunert



Quelle Karte: <https://www.openstreetmap.de/karte.html>

Von 130 Vorschlägen wurden bereits 50 umgesetzt, u.a. die Neugestaltung & Beschilderung der Containerplätze.

>> www.johannstadt.de/wohnhofbeirat



Ein Wohnhoffsonds versetzt den Wohnhofbeirat in die Lage, eigene Projekte zur Verbesserung des Zusammenlebens zu fördern.



Foto: Bertil Kalex

Kinderhochbeete



Anwohnerfest



Foto: Abgela Uhlmann



Martinsumzug



Grünflächen-gestaltung





Die Gestaltung des Johanningartens war die erste Maßnahme im Fördergebiet, die mit Bürgerbeteiligung umgesetzt wurde.



Stadtteilspaziergang 13.5.2023





Von 12 vorgetragenen zentralen Bürgeranliegen gingen neun in Erfüllung.



Weiße Flecken tilgen...

In der Johannstadt bewegt sich was!
Hinter der neuen Rettungswache an der Gerokstraße wird im kommenden Jahr die Grünfläche neu gestaltet - und Sie haben die Möglichkeit, mitzureden!

Zentrale Bürgerwünsche:

- ✓ Erhaltung / Ergänzung Bäume
- ✓ Abfallbehälter
- ✓ Bänke
- ✓ Überdachung als Treffpunkt
- X Grillmöglichkeit
- ✓ Infotafel Geschichte
- X Bouleplatz
- X Freeleticsgeräte / Tartanfläche
- ✓ Möglichkeit für Slackline
- ✓ Freihaltung Wiese / Bolzmöglichkeit
- ✓ Einbindung Betonelemente
- ✓ Freilegung Teil ehem. Kamelienstraße

>> www.johannstadt.de/johanngarten



Mit dem historischen Rundweg wurde ein Bürgervorschlag gemeinsam mit aktiven Bürger*innen umgesetzt.



1 Geplanter Tafelstandort - - - Rundweg — Fördergebiet Soziale Stadt

Quelle Luftbild: Landeshauptstadt Dresden, b@siskartesachsen: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Orthobild, Stand 19.03.2015

>> www.johannstadt.de/thema/stadtteilgeschichte

Johannstadt!
vor 1945

Kameliensstraße und Carolahaus:
mittendrin in Johannstadt

Kameliensstraße

Die 1875 angelegte Kameliensstraße, die am Standort der Tafel stand, entlang führte, prägte das Gebiet als typische Wohnstraße aus der Dörflichkeit. Die gleichmäßige Wohnbauweise wurde 1911 durch die Bauarbeiten an der Kameliensstraße zum Karlshaus (1911) zum Carlshaus, was wiederum nach und nach die Wohnerschließung der Fahndauer, Markt bis hin zum Teil der Hauptmannstraße einbezog.

Die 1920er Jahre waren ein Zeitfenster für die Entwicklung „sozialer“ Wohnprojekte. Zu Beginn der 30er Jahre wurde die große Anlage realisiert. Dieser Teil ersetzte die hand- und kleinfabrikalen Lücken, die aus der Industriezeit resultierten. Im Jahr 1930 wurde die Anlage fertiggestellt, die nach dem Vorbild der 1920er Jahre gebaut wurde, einschließlich der hand- und kleinfabrikalen Wohngebäude. In der 1930er Jahre wurde die Anlage als „sozialer“ Wohnprojekte „Kameliensstraße“ und „Karlshaus“ bezeichnet.

Johannstadt!
nach 1945

Plattenwerk und Johanngarten:
die etwas andere Grünfläche

Plattenwerk Johannstadt

Nach dem Abbruch der Anlage der 1930er Jahre (einschließlich des Plattenwerks) wurde 1945 ein neues Wohngebiet im Bereich der DDR. Aus der Anlage resultierte ein großer Gebäudekomplex, der die städtebauliche Wohnstruktur prägte. Diese Projekte waren die 1945 angelegte Tafel, die 1945 angelegte Grünfläche des Plattenwerks und die 1945 angelegte Grünfläche des Plattenwerks. Die Anlage wurde als „sozialer“ Wohnprojekte bezeichnet. Die Anlage wurde als „sozialer“ Wohnprojekte bezeichnet. Die Anlage wurde als „sozialer“ Wohnprojekte bezeichnet.



Foto: Matthias Kunert

Aus der schlammigen Wegeverbindung entlang der ehem. Stephaniensstraße entstand die Lili-Elbe-Straße.



Foto: Matthias Kunert

Ausgangszustand
Blickrichtung
Gerokstraße



An einer Befragung zur Gestaltung des Bereichs am Geh- und Radweg beteiligten sich im Herbst 2020 267 Personen.



Foto: Ainnika Schwiipp

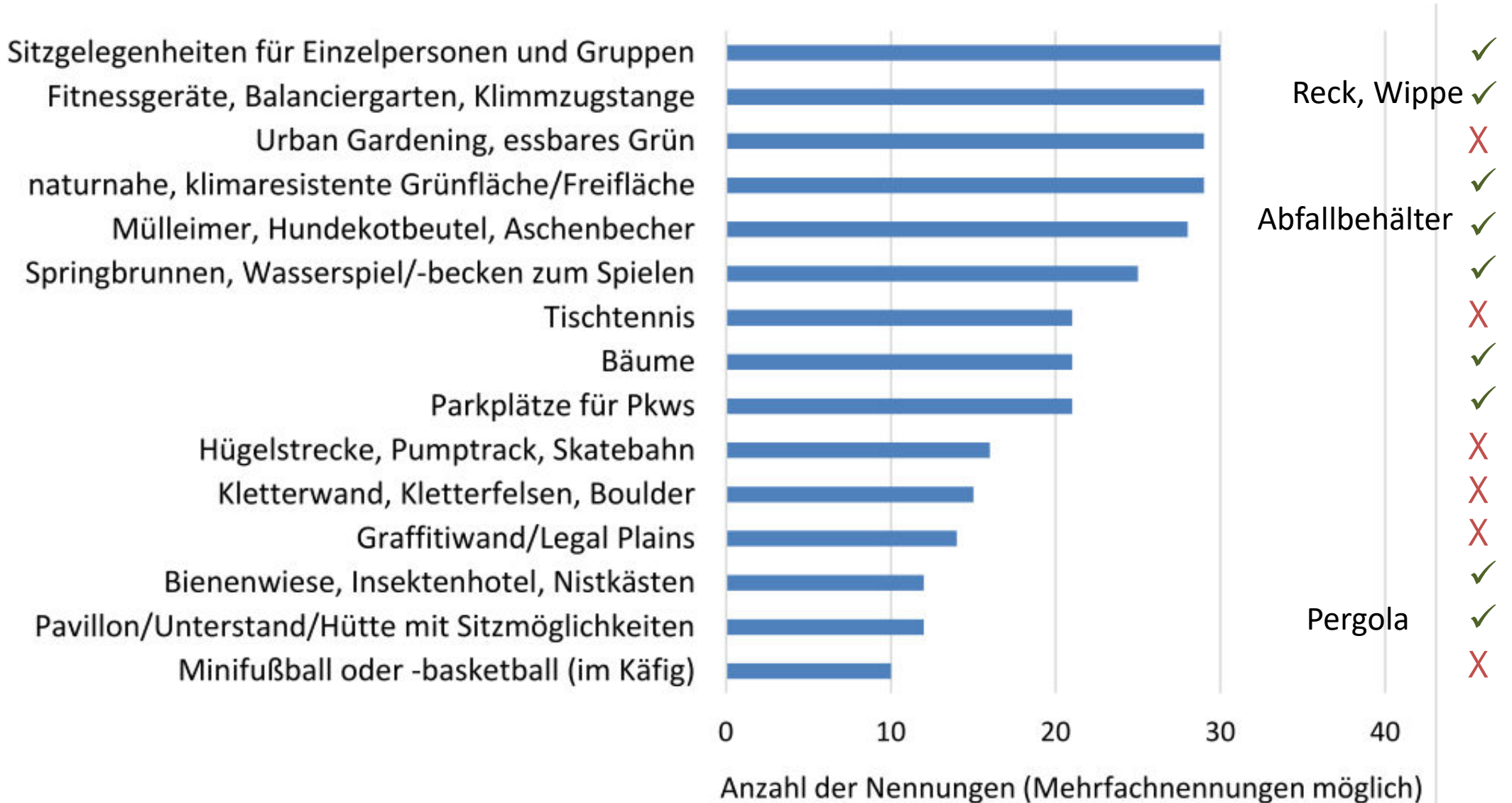


Foto: Angela Uhlmann





9 der 15 am häufigsten vorgetragenen Wünsche sowie verschiedenste Einzelvorschläge wurden umgesetzt.





Bis 2026 entstehen an der Pfeifferhannsstraße das Stadtteilhaus Johannstadt, der neue Bönischgarten und die verlängerte Blumenstraße.



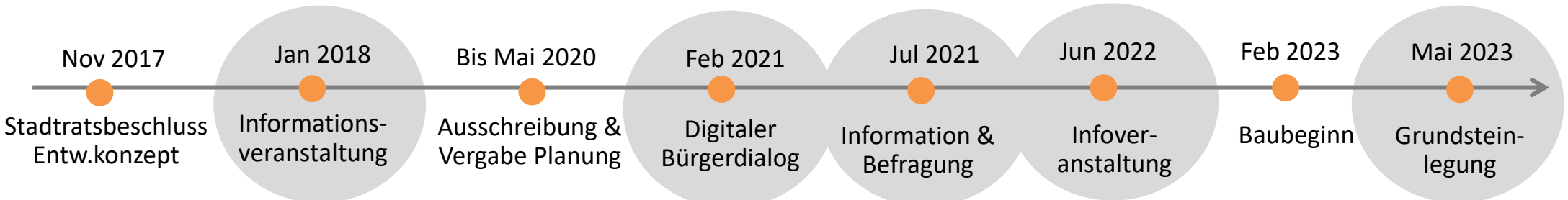


Bürgeranliegen wurden v.a. mit dem digitalen Bürgerdialog im Februar 2021 und der Befragung während der Aktionstage im Juli 2021 aufgenommen.



Foto: Victor Smolinski

>> www.johannstadt.de/stadtteilhaus





182 Personen beteiligten sich an der Befragung zum Stadtteilhaus.

Wünsche, die in Erfüllung gehen:

- ✓ Café / Restaurant mit Außensitzplätzen
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Großer Veranstaltungsraum
- ✓ Barrierefreies Haus / Fahrstuhl
- ✓ Öffentliche Toilette
- ✓ Anmietung von Räumen für private Feiern
- ✓ Offenes W-LAN
- ✓ Digitale Anzeige für Stadtteilinfos
- ✓ Gestaltung der angrenzenden Grünfläche
- ✓ Wechselnde Ausstellungsfläche im Foyer
- ✓ Wiederaufnahme Mosaikgestaltung
- ✓ Dachterrasse (nutzbar nur für Mieter)

...

Wünsche, die nicht in Erfüllung gehen:

- ✗ Erhalt Pkw-Stellplätze / Tief- oder Dachgarage
- ✗ Erhaltung aller Bäume (7 Fällungen nötig)
- ✗ Unterkellerung
- ✗ Nächtlich abgesperrte Außentreppe
--> kann ggf. bei Bedarf nachgerüstet werden



Aus der auf zwei Jahre angelegten aus dem Verfügungsfonds geförderten Zwischennutzung des Bönischgartens von 2017 wurden sechs Jahre.



Foto: Matthias Kunert



Foto: Jochen Lenz



Foto: Andrea Schubert



Nutzen Sie die Gelegenheit, die zukünftige Grünfläche und die verlängerte Blumenstraße mitzugestalten!

Wie soll die verlängerte Blumenstraße heißen?

Welche Ausstattung soll die Grünfläche haben?

Welche Bepflanzung wird gewünscht?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



QUARTIERSMANAGEMENT
Nördliche Johannstadt

Wir freuen uns über Fragen und Anregungen.

**KO
NA
WA**

Konzepte
und Strategien
für nachhaltigen Wandel ■

Talstraße 3
01099 Dresden

Tel.: +49(0)351-21969061

Fax: +49(0)351-21969039

info@konawa.de

www.konawa.de



QUARTIERSMANAGEMENT
Nördliche Johannstadt

Elisenstraße 35, 1. OG
01307 Dresden

Tel.: +49(0)351-21961804

Fax: +49(0)351-21969039

info@qm-johannstadt.de

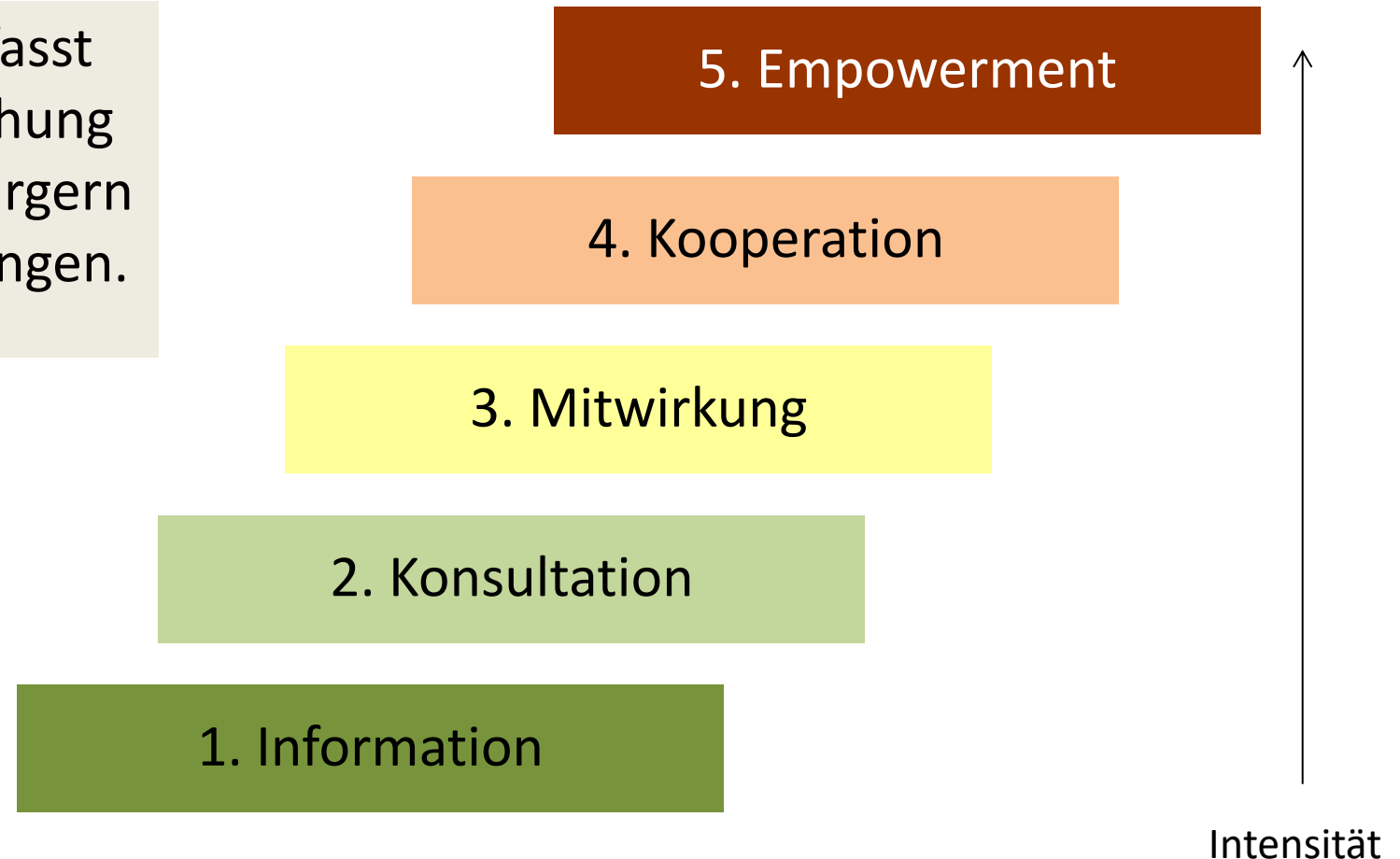
www.johannstadt.de/quartiersmanagement



Partizipationsleiter

Bürgerbeteiligung umfasst jede Form der Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern in politische Entscheidungen.

(Beteiligungskompass.org)



* Stufen der Beteiligung in Anlehnung an Arnstein (1969) und Nanz / Fritsche (2012) (modifiziert)



Räumliche Entscheidungs- und Beteiligungsebenen in Dresden

